

Reichsverband der Zeitungsverleger 1935

REICHSVERBAND DER DEUTSCHEN ZEITUNGSVERLEGER
(HERAUSGEBER DER DEUTSCHEN ZEITUNGEN) E. V. FACHVERBAND DER REICHSPRESSEKAMMER

BERLIN W 35, STANDARTENSTRASSE 14

Herrn
Dr. Fridolin J e h l e
Schriftleiter
Säckingen a. Rh.
Rehbergstr. 1.

FERNRUF: B 1 KURFÜRST 9561
DRAHTANSCHRIFT: HADEDEZET

BANK-KONTEN: DEUTSCHE BANK UND
DISCONTO-GESELLSCHAFT DEPOSITEN-
KASSE C, BERLIN W 9, POTSDAMER STR. 127
DRESDNER BANK, DEPOSITENKASSE 52,
BERLIN W 9, POTSDAMER STRASSE 20
COMMERZ- UND PRIVATBANK A.-G.,
DEPOSITENKASSE AB, BERLIN W 8,
K R A U S E N S T R A S S E 4-5
POSTSCHECK-KONTO BERLIN Nr. 451 82

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM
23.10.35

UNSER ZEICHEN
Wr/Do
I/6535
PA/Ka

TAG
7.11.1935

BETREFF

Auf Ihr Schreiben vom 23. Oktober 1935 teilen wir
Ihnen folgendes mit:

Sie beabsichtigen, den Verlag des Hochrheinischen
Volksblattes in Säckingen zu übernehmen. Wir machen Sie
darauf aufmerksam, dass Sie hierzu als Verleger in die
Reichspressekammer aufgenommen werden müssen. Wenn auch

[...]

Wir weisen Sie darauf hin, dass nach der Anord-
nung des Herrn Präsidenten der Reichspressekammer über die
Schliessung von Zeitungsverlagen zwecks Beseitigung ungesun-
der Wettbewerbsverhältnisse vom 24. April 1935 Betriebe ge-
schlossen werden können, wenn in einem Orte eine Mehrzahl
von Zeitungsverlagen vorhanden ist, die auf den Absatz
einer höheren Auflage angewiesen sind, als nach den örtli-
chen Verhältnissen und gesunden verlegerischen Grundsätzen
insgesamt vertrieben werden kann.

Diese Voraussetzungen liegen in Säckingen vor.

Heil Hitler !
Reichsverband der deutschen Zeitungsverleger
(Herausgeber der deutschen Zeitungen) E. V.
Der Stellvertreter des Leiters

© Stadtarchiv Bad Säckingen